

Geschäftsbericht 2007
VTG Aktiengesellschaft

MOBILITÄT

bewegt uns



INHALT

2 Lagebericht

- 2 Börsengang und sonstige wesentliche Geschäftsvorfälle
- 2 Geschäftsverlauf 2007 und Lage der VTG AG
- 3 Risikomanagement
- 5 Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung in den drei Geschäftsbereichen der VTG AG
- 6 Angaben und Erläuterungen nach § 289 Abs. 4 HGB
- 7 Vergütungsbericht
- 8 Abhängigkeitsbericht
- 9 Ausblick über die Geschäftsentwicklung der VTG AG insgesamt
- 9 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

10 Jahresabschluss

- 10 Bilanz
- 11 Gewinn- und Verlustrechnung
- 12 Anhang der VTG Aktiengesellschaft
- 22 Anlage 1 zum Anhang Entwicklung des Anlagevermögens
- 24 Anlage 2 zum Anhang Anteilsbesitz

26 Weitere Informationen

- 26 Bilanzeid

27 Bestätigungsvermerk

- 28 Kontakt und Impressum

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007

Börsengang und sonstige wesentliche Geschäftsvorfälle

Im Geschäftsjahr 2007 wurde das Grundkapital der VTG Aktiengesellschaft, Hamburg, (VTG AG) zweimal durch Umwandlung von Kapitalrücklagen von € 50.000,00 auf € 12.500.000,00 sowie im Rahmen des Börsengangs durch Bareinlagen um € 8.888.889,00 auf € 21.388.889,00 erhöht.

Nach Zulassung zum Börsenhandel für den amtlichen Markt im Segment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgte am 28. Juni 2007 die Börseneinführung der VTG AG. Es wurden 8.888.889 Aktien aus der zweiten Kapitalerhöhung platziert. Hauptaktionär nach der Börseneinführung ist die Compagnie Européenne de Wagons S.à r.l., Luxemburg, (Compagnie Européenne) mit einem Anteil von 53,99 % am Grundkapital. Aus der Platzierung der neuen Aktien zum Ausgabekurs von € 18,00 resultierte ein Agio in Höhe von € 151,1 Mio., das in die Kapitalrücklage eingestellt wurde. Die im Jahresabschluss als außerordentliche Aufwendungen ausgewiesenen Börseneinführungskosten beliefen sich auf € 11,4 Mio. Mit den Mitteln des Börsengangs wurde ein von der Compagnie Européenne in 2005 gewährtes Darlehen von € 90,0 Mio. zuzüglich Zinsen Anfang Juli 2007 zurückgezahlt. Die restlichen Mittel aus dem Börsengang stehen für Investitionen in 2007 und 2008 zur Verfügung.

Im Zuge der Börseneinführung brachte die Compagnie Européenne sämtliche Geschäftsanteile an der Deichtor Rail GmbH, Garlstorf, (Deichtor) und der KR Klostertor Rail GmbH, Hamburg, (Klostertor) jeweils zum Buchwert unentgeltlich in die VTG AG ein. Die Einlagen in Höhe der Buchwerte von insgesamt € 11,8 Mio. wurden in die Kapitalrücklage eingestellt. Die VTG AG gewährte der Klostertor und der Deichtor nach Einbringung der Geschäftsanteile verzinsliche Darlehen von insgesamt € 8,4 Mio.

Im Geschäftsjahr 2007 erwarb die VTG AG alle Geschäftsanteile an der Tankspan Leasing Ltd., Surrey/England (Tankspan). Gesellschaftszweck dieser Gesellschaft ist die Bewirtschaftung von eigenen, geleasten und fremden Tankcontainern.

Geschäftsverlauf 2007 und Lage der VTG AG

Wesentlicher Gesellschaftszweck der VTG AG ist der Betrieb der Geschäftsbereiche Waggonvermietung, Schienenlogistik und Tankcontainerlogistik des VTG-Konzerns. Diese Aufgabe nimmt die VTG AG insbesondere durch das Halten der Beteiligung an der VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, (VTG GmbH) wahr. Diese Gesellschaft hält wiederum alle Geschäftsanteile an der VTG Deutschland GmbH, Hamburg, (VTG Deutschland), in der der größte Teil des operativen Geschäfts des VTG AG-Konzerns – zum Teil über Tochtergesellschaften im In- und Ausland – abgewickelt wird.

Neben den im Geschäftsjahr 2007 eingebrachten Anteilen an der Klostertor, Deichtor und den erworbenen Anteilen an der Tankspan hält die VTG AG als wesentliche Beteiligung noch 50 % der Geschäftsanteile an der Waggon Holding AG, Zug/Schweiz.

Im Weiteren übt die VTG AG Dienstleistungs- und Beratungsfunktionen für Gesellschaften des VTG-Konzerns aus. Die Anzahl der Mitarbeiter der VTG AG stieg im Geschäftsjahr auf durchschnittlich 31 Mitarbeiter. Die Personalkosten von € 5,3 Mio. wurden aufgrund der von diesem Personenkreis erbrachten Dienstleistungen für Tochtergesellschaften der VTG AG weiterbelastet.

Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VTG AG und der VTG GmbH.

Im Geschäftsjahr 2007 führte die VTG GmbH einen Gewinn in Höhe von € 12,4 Mio. an die VTG AG ab, der auch den Ertrag von € 6,7 Mio. aus an VTG GmbH belasteten Steuerumlagen enthält.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg im Vergleich zum Vorjahr um € 4,7 Mio. auf € 10,3 Mio. Das Jahresergebnis ist dagegen wegen der Aufwendungen aus der Börseneinführung und der Refinanzierung mit € 2,4 Mio. negativ.

Die Vermögens- und Finanzlage der VTG AG ist geordnet und hat sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2006 deutlich verbessert. Das Eigenkapital stieg aufgrund der Kapitalerhöhung und des Agios aus dem Börsengang um insgesamt € 169,4 Mio. auf € 221,9 Mio. und macht 93,9 % der Bilanzsumme aus (Vorjahr 26,7 %). Das in den Finanzanlagen gebundene Kapital von insgesamt € 181,8 Mio. wird zum Bilanzstichtag vollständig durch eigene Mittel finanziert.

Risikomanagement

Das im Rahmen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) in der VTG AG eingeführte umfassende Risikomanagement-System wurde im abgeschlossenen Geschäftsjahr weiterentwickelt. Potenzielle Risiken, die mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind, können bereits in einem frühen Stadium identifiziert werden. So lassen sich Maßnahmen einleiten, die negative Auswirkungen minimieren oder vermeiden. Bei den potenziellen Risiken wird zwischen Marktrisiken, finanzwirtschaftlichen Risiken sowie Umwelt- und Produktrisiken unterschieden. Im Berichtszeitraum waren dabei keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährdeten oder wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der VTG AG erwarten ließen. Die Risikosystematisierung innerhalb des Risikomanagement-Systems wird regelmäßig durch externe Prüfer geprüft.

Aufgrund der internationalen Geschäftstätigkeiten werden die Gesellschaften der VTG AG Wechselkurschwankungen an den Devisenmärkten ausgesetzt. Die Gesellschaften der VTG AG befinden sich bezüglich des US-Dollar aufgrund des Überhangs von Kundenforderungen über Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in dieser Währung in einer Nettoeinzahler-Position. Entsprechend der Sicherungspolitik werden die geplanten Netto-Zahlungsströme bereits zu Beginn des Geschäftsjahres weitgehend abgesichert. Im Laufe des Geschäftsjahres werden weitere erwartete Fremdwährungsüberschüsse durch einzelne Devisentermingeschäfte gesichert. Der Sicherungsgrad lag im Geschäftsjahr bei ca. 82 %. Die Absicherung von Währungsrisiken aus dem geplanten operativen Geschäft soll auch künftig vor Eingang der Zahlungen durch Termingeschäfte erfolgen.

Die Gesellschaften der VTG AG verfügen über ein ausgeprägtes Debitoren-Management. Zur Begegnung des Debitorenausfallrisikos wurden Kreditrisiko-Versicherungsverträge abgeschlossen. Darüber hinaus werden das erkennbare Ausfallrisiko einzelner Forderungen sowie das allgemeine Kreditrisiko durch entsprechende Einzelwertberichtigungen und durch auf Erfahrungswerten basierende pauschalierte Wertabschläge abgedeckt.

Der Liquiditätsbedarf des gesamten VTG-Konzerns wird über die Liquiditätsplanung ermittelt und ist über zugesagte Kreditlinien gedeckt, so dass die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der VTG AG und ihrer Tochtergesellschaften sichergestellt ist.

Zur Vermeidung bzw. Verringerung von Zinsrisiken ist ein wesentlicher Teil der Bankkredite über Zinsicherungsgeschäfte bis 2012 gegen Zinssteigerungen gesichert.

Geschäftsbereichübergreifende Risiken betreffen vor allem Haftungsansprüche insbesondere bei schuldhafter Verletzung von Instandhaltungspflichten, Serienschäden mit den damit verbundenen Kapazitätsausfällen sowie die stetig steigenden umweltrechtlichen Anforderungen zur Einhaltung der Regelungen und Gesetze insbesondere in den Bereichen Lagerung und Transport von Gefahrstoffen, Abfallbehandlung sowie Arbeitsplatzsicherheit.

Den spezifischen Risiken aus der Geschäftstätigkeit hinsichtlich Verkehrs-, Betriebs- und Umwelthaftpflicht wird durch das Risikomanagement entgegengewirkt, das auch die Abdeckung von Risiken durch Versicherungen beinhaltet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung in den drei Geschäftsbereichen der VTG AG

Der **Geschäftsbereich Waggonvermietung** stellt den ertragsstärksten Geschäftsbereich dar, so dass sich ein allgemeines Marktrisiko hier besonders stark auswirken könnte. Aus heutiger Sicht ist generell mit einem Abschwächen der Konjunktur und einem geringeren Wirtschaftswachstum zu rechnen, was sich negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung der VTG AG auswirken könnte. Das Geschäftsmodell der VTG AG und des VTG-Konzerns und insbesondere dieses Geschäftsbereichs ist durch längere Vertragslaufzeiten und eine breite Kundenstruktur langfristig und stabil angelegt. Bei vielen Kunden können die vermieteten Waggons als Teil der Infrastruktur der Produktion gesehen werden, so dass sich kurzfristige konjunkturelle Ausschläge kaum in den Ergebniszahlen widerspiegeln.

Besondere Wachstumsmöglichkeiten für den Geschäftsbereich Waggonvermietung liegen in der Ausweitung der angebotenen Wagensegmente in den zentraleuropäischen Hauptmärkten, der Modernisierung der Wagengflotten, die an die europäischen Großkunden vermietet sind, sowie der Umplatzierung älterer Waggons in die ost- und südosteuropäischen Wachstumsmärkte. Durch die hohe Nachfrage nach Eisenbahngüterwagen ist einerseits mit einer Erhöhung der Anzahl vermieteter Wagen zu rechnen, wobei die Flottenauslastung bereits ein sehr hohes Niveau erreicht hat. Andererseits wird auch eine größere Bandbreite verschiedener Wagentypen nachgefragt. Zusätzliches Wachstum kann daher durch den Eintritt in neue Waggonsegmente generiert werden. Im Fokus stehen dabei Waggontypen zum Transport von Bulkgütern/Rohstoffen sowie für den VTG-Konzern bisher nicht erschlossene Wagentypen für Fertigprodukte.

Außerdem soll der Eintritt in neue Märkte wie Nordamerika und die GUS-Staaten mit der dort steigenden Produktion und den riesigen Schienengüterverkehrsmärkten zusätzliche Wachstumsimpulse setzen, da ein hoher Bedarf an Transportraum für Massengüter aller Art besteht. Folglich ergibt sich für den VTG-Konzern aus der Übernahme der Texas Railcar Leasing Company, Inc., und dem damit verbundenen Eintritt in den nordamerikanischen Markt eine gute Chance, im größten Waggonvermietmarkt der Welt an den langfristig guten Wachstumsperspektiven zu partizipieren.

Die Investitionsaktivitäten der europäischen Bahnen haben stark zugenommen und zu einer hohen Auslastung der Kapazitäten bei den Waggonbauunternehmen in Europa geführt. Dies hat eine erhöhte Konkurrenz um Neukapazitäten zur Folge. Begleitet wird diese Entwicklung von hohen Rohstoffpreisen. Beides führt zu einem seit einigen Monaten festzustellenden Preisanstieg für Neubauten. Vor diesem Hintergrund hat der VTG-Konzern rechtzeitig verschiedene Wagenserien bestellt und sich somit über das Jahr 2008 hinaus umfangreiche Kapazitäten und Preisrahmen gesichert. Der VTG-Konzern beabsichtigt zukünftig zusätzliche Beschaffungswege und alternative Neubaukonzepte zu erarbeiten.

Die Harmonisierung und die Liberalisierung des europäischen Schienengüterverkehrs sowie die Erweiterung der Europäischen Union eröffnen der VTG AG und dem gesamten VTG-Konzern zusätzliche Wachstumschancen. Dabei sind die größten Wachstumspotenziale in allen Waggonsegmenten im ost- und südosteuropäischen Raum zu finden. Darüber hinaus sieht die VTG AG Chancen durch Investitionen in neue Wagensegmente. Negative Einflüsse auf die Waggonvermietung könnten sich durch den umfangreichen Regelungsbedarf in der praktischen Umsetzung neuer rechtlicher und technischer eisenbahnspezifischer Rahmenbedingungen ergeben. Dies kann möglicherweise zu höheren Umrüst- und Instandhaltungskosten führen. Die VTG AG tritt diesem Risiko entgegen, indem Mitarbeiter der VTG AG in zahlreichen Gremien und Verbänden mitarbeiten, um mit praktikablen und sinnvollen Lösungen die Rahmenbedingungen des Schienengüterverkehrs aktiv mitzugestalten.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass für das Jahr 2008 ein gesteigertes Ergebnis erwartet wird.

Für den Geschäftsbereich **Schienenlogistik** werden vor allem in Ost- und Südosteuropa gute Wachstumschancen erwartet. Da die VTG-Gruppe in diesen europäischen Ländern gut vernetzt ist, besteht dort ein hohes Geschäftspotenzial. Weiterhin wird insgesamt die Nachfrage nach zuverlässigen grenzüberschreitenden Logistiklösungen in allen Güterarten zunehmen. Daran möchte der Geschäftsbereich Schienenlogistik durch Wachstum über den heutigen Kernmarkt hinaus partizipieren. Neben der Ausdehnung der Transporte von Mineralöl- und Chemieprodukten wird eine zunehmende Nachfrage nach Transporten der Kohle-, Holz- und Papierindustrie erwartet. Bei den Einzelwagenverkehren für die Chemie- und Flüssiggasbranche wurden längerfristige Neugeschäfte, insbesondere im Chemiebereich, akquiriert, so dass hier mit einem stabilen Geschäft zu rechnen ist.

Die jährlichen Großausschreibungen in der Mineralölindustrie, die im harten Preiswettbewerb vergeben werden, bieten für die Schienenlogistik Risiken und Chancen zugleich.

Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2008 mit einem verbesserten Ergebnis gerechnet.

Im Geschäftsbereich **Tankcontainerlogistik** werden Wachstumspotenziale bei den intraeuropäischen Haus-zu-Haus-Verkehren aufgrund der veränderten Anforderungen der Kunden gesehen. Sie geben Zuverlässigkeit, Sicherheit und der umweltbewussten Transportdurchführung der Verkehrsträger Schiene und Wasserweg zunehmend den Vorzug vor der Flexibilität des Straßenverkehrs. Dadurch ergeben sich auf den klassischen westeuropäischen Märkten Wachstumspotenziale, da die Kunden bereit sind, für unterbrechungsfreie Transportketten auch einen dem höheren Leistungsumfang angemessenen Preis zu zahlen.

In den überseeischen Märkten wird für die im Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik angebotenen Transportleistungen eine weiterhin steigende Nachfrage erwartet. In Asien basieren diese Wachstumsmöglichkeiten vor allem auf der Dynamik Chinas und Indiens, die sich aber auf den gesamten asiatischen und pazifischen Wirtschaftsraum auswirkt.

Als Risiken in der Tankcontainerlogistik sind im Wesentlichen die bestehenden Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung der Warenströme und der damit verbundenen Imbalancen bei den Transportströmen zu sehen. Diese können sich unter Wechselkursaspekten, durch Produktionsverlagerungen oder Preisänderungen ergeben, schnell wechseln und sich damit negativ auf die Auslastung und das Ergebnis auswirken. Der Geschäftsbereich begegnet diesem Risiko mit einer gezielten und ausbalancierten Steuerung der Verkehrsströme, die zeitnah mit entsprechender technischer Unterstützung überwacht wird.

Durch die internationale Tätigkeit wird ein großer Teil der Geschäfte in US-Dollar abgewickelt. Ein weiteres Risiko ergibt sich also aus möglichen Wechselkursschwankungen, die sich negativ auf das Ergebnis auswirken könnten. Diesem Risiko wird mit entsprechenden Devisentermingeschäften entgegengewirkt.

Insgesamt wird für den Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik mit einer weiteren Ergebnissteigerung im Geschäftsjahr 2008 gerechnet.

Angaben und Erläuterungen nach § 289 Abs. 4 HGB

- Nach Erhöhung des Grundkapitals durch Umwandlung von Kapitalrücklagen und einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen beträgt das Grundkapital der VTG AG 21.388.889 Euro. Es ist in 21.388.889 Stückaktien eingeteilt, die auf den Inhaber lauten. Jede Aktie hat ein Stimmrecht.
- Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, sind nicht bekannt.
- Zum 31. Dezember 2007 waren der VTG AG folgende Beteiligungen mit einem Anteil von mehr als 10 % der Stimmrechte bekannt:
53,99 % der Aktien hält die Compagnie Européenne. Wegen der indirekten Beteiligungsverhältnisse verweisen wir auf den Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 der VTG AG.
- Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, existieren nicht.
- Dem Vorstand der VTG AG ist nicht bekannt, wie etwaige am Kapital der VTG AG beteiligte Arbeitnehmer ihre Stimmrechte auszuüben gedenken.

- Bestimmungen zur Ernennung und Abberufung und der Zusammensetzung des Vorstands ergeben sich aus § 84 Abs. 1 AktG sowie § 6 der Satzung der VTG AG und § 9 der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats. Änderungen der Satzung bedürfen gemäß § 179 Abs. 1 AktG eines Beschlusses der Hauptversammlung, der gemäß § 179 Abs. 2 AktG eine Mehrheit von Dreiviertel des bei der Abstimmung vertretenen Grundkapitals erfordert.
- Die Hauptversammlung hat mit dem Beschluss vom 22. Juni 2007 den Vorstand der VTG AG ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 22. Juni 2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und /oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt € 10.694.444,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital). Die Hauptversammlung vom 22. Juni 2007 hat gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 6 und 8 AktG die VTG AG darüber hinaus ermächtigt, bis zum 30. November 2008 eigene Aktien bis zu einem Anteil von 10 % des Grundkapitals zu erwerben. Von dieser Ermächtigung hat die VTG AG bisher keinen Gebrauch gemacht.
- Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, existieren nicht.
- Entschädigungsvereinbarungen mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern für den Fall eines Übernahmeangebots sind nicht getroffen.

Vergütungsbericht

Die Gesamtvergütung des Vorstands setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen. Dabei handelt es sich um einen erfolgsunabhängigen Teil, eine erfolgsabhängige Tantieme, die üblichen Nebenleistungen und Pensionszusagen.

Der Präsidialausschuss des Aufsichtsrats legt die Vergütung der Vorstandsmitglieder auf der Grundlage einer Leistungsbeurteilung in angemessener Höhe fest.

Der erfolgsunabhängige Teil der Vergütung setzt sich aus einem Fixum und verschiedenen Nebenleistungen zusammen. Zu den Nebenleistungen zählen ein Auslagenersatz sowie die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung in Höhe des Arbeitgeberanteils zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Als Sachbezug wird den Vorstandsmitgliedern außerdem jeweils ein Firmenwagen gestellt.

Die erfolgsabhängige Vergütung bestimmt sich nach persönlichen und wirtschaftlichen Zielvorgaben, die vom Aufsichtsrat festgelegt werden. Sie wird für alle Vorstandsmitglieder auf Basis einer Zielmatrix berechnet, die unter anderem bestimmte erfolgsbezogene, jährlich neu zu vereinbarende Faktoren berücksichtigt.

Die Gesellschaft hat jedem Mitglied des Vorstands eine unverfallbare Versorgungszusage erteilt. Aufgrund dieser Versorgungszusage hat jedes Mitglied des Vorstands bei Eintritt bestimmter Pensionsfälle einen Anspruch auf Zahlung bestimmter Versorgungsleistungen. Die Pensionsfälle umfassen neben der Pensionsleistung bei Erreichen der Altersgrenze von 65 Jahren auch den Fall der Berufsunfähigkeit, des Ablebens (Witwen- und Weisenversorgung) sowie für den Vorstandsvorsitzenden auch die Beendigung seines Anstellungsverhältnisses vor dem 65. Lebensjahr durch die Gesellschaft. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2007 hat die Gesellschaft für die Pensionen der Mitglieder des Vorstands Rückstellungen in Höhe von 1,1 Mio. € gebildet.

Neben den Anstellungsverhältnissen bestehen keine weiteren Dienstleistungsvereinbarungen zwischen der Gesellschaft, ihren Tochtergesellschaften und den jeweiligen Mitgliedern des Vorstands, nach der einem Vorstandsmitglied für den Fall der Beendigung seiner Tätigkeit Vergünstigungen durch die Gesellschaft oder ihre Tochtergesellschaften zustehen.

Das Handelsgesetzbuch sieht seit dem Jahr 2006 die individualisierte Veröffentlichung der Bezüge der Vorstandsmitglieder vor, aufgeteilt in erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Komponenten sowie in Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung. Die verlangten Angaben können unterbleiben, wenn die Hauptversammlung dies mit einer Dreiviertelmehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals beschlossen hat. Die ordentliche Hauptversammlung der VTG AG hat am 22. Mai 2007 das Unterbleiben dieser Angaben für die Dauer von fünf Jahren bis einschließlich des Jahres 2011 mit 100 % der stimmberechtigten Präsenz beschlossen.

Die Aufwendungen für die Bezüge des Vorstands insgesamt sind im Anhang zum Konzernabschluss der VTG AG zum 31. Dezember 2007 angegeben.

Das Vergütungssystem der Aufsichtsräte besteht ausschließlich aus einer erfolgsunabhängigen Vergütung. Darüber hinaus wird den Aufsichtsräten ein Ersatz der Auslagen in Verbindung mit der Ausübung der Aufsichtsrats Tätigkeit gezahlt.

Die Aufwendungen für die Vergütungen des Aufsichtsrats insgesamt sind im Anhang zum Konzernabschluss der VTG AG zum 31. Dezember 2007 angegeben.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Aktiengesetz (Abhängigkeitsbericht) erstattet. Der Vorstand erklärt:

„Unsere Gesellschaft erhielt bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen und unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden“.

Ausblick über die Geschäftsentwicklung der VTG AG insgesamt

Insgesamt deuten die konjunkturellen Prognosen auf ein grundsätzlich stabiles Marktumfeld für die Aktivitäten der VTG AG und der gesamten VTG-Gruppe in den Geschäftsbereichen Waggonvermietung, Schienenlogistik und Tankcontainerlogistik hin. Das Geschäft wurde strategisch so aufgestellt, dass sowohl vom stabilen Wachstum des Schienengüterverkehrs in Mitteleuropa als auch von den Wachstumsländern in Osteuropa und für die VTG neuen Märkten wie Nordamerika profitiert werden wird. Insofern blickt der VTG-Konzern zuversichtlich in das Geschäftsjahr 2008. Dennoch wird – neben dem beständigen Ausbau der Dienstleistungspalette – vor allem die stetige Verbesserung der Prozesse in allen Geschäftsbereichen als ein vorrangiges Ziel gesehen.

Der VTG-Konzern plant, seine eingeschlagene Wachstumsstrategie fortzusetzen und wird die Flottenkapazität weiter ausbauen. Dabei ist die Finanzierung über die vorhandenen Kreditlinien und den eigenen Cashflow sichergestellt.

Für das Jahr 2008 geht der Vorstand der VTG AG von einem positiven Jahresergebnis aus.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Die VTG AG hat Mitte Januar 2008 sämtliche Geschäftsanteile an der Texas Railcar Leasing Company, Inc., McAllen/USA (TRLX) erworben. Die VTG AG hält TRLX über ihr 100 %iges Tochterunternehmen VTG North America, Inc., Hinsdale. Die TRLX besitzt rd. 1.000 Eisenbahngüterwagen und ist auf dem nordamerikanischen Markt als Waggonvermieter tätig.

4. März 2008



Jürgen Hüllen



Dr. Heiko Fischer



Dr. Kai Kleeberg

JAHRESABSCHLUSS

BILANZ zum 31. Dezember 2007

AKTIVA			
€	Anhang	31.12.2007	31.12.2006
A. Finanzanlagen	(1)		
Anteile an verbundenen Unternehmen		166.820.066,73	149.850.001,00
Beteiligungen		15.000.000,00	15.000.000,00
		181.820.066,73	164.850.001,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		51.034.985,76	30.246.423,05
Sonstige Vermögensgegenstände		3.308.537,06	1.224.104,28
		54.343.522,82	31.470.527,33
II. Guthaben bei Kreditinstituten		11.358,49	160.235,46
		54.354.881,31	31.630.762,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.470,00	0,00
		236.176.418,04	196.480.763,79
PASSIVA			
€	Anhang	31.12.2007	31.12.2006
A. Eigenkapital	(3)		
Gezeichnetes Kapital		21.388.889,00	50.000,00
Kapitalrücklage		200.471.099,35	52.411.910,26
		221.859.988,35	52.461.910,26
B. Rückstellungen	(4)		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.105.755,00	1.645.148,00
Steuerrückstellungen		3.469.214,95	6.470.745,56
Sonstige Rückstellungen		2.897.474,00	1.491.738,00
		8.472.443,95	9.607.631,56
C. Verbindlichkeiten	(5)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.872.071,68	650.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		3.811.914,06	133.645.426,95
Sonstige Verbindlichkeiten		160.000,00	115.795,02
		5.843.985,74	134.411.221,97
Bilanzsumme		236.176.418,04	196.480.763,79

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007

€	Anhang	1.1. - 31.12.2007	1.1. - 31.12.2006
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	5.302.450,92	1.759.572,84
		5.302.450,92	1.759.572,84
Personalaufwand	(7)	5.251.895,16	1.741.679,96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)	1.907.171,68	939.396,30
		7.159.066,84	2.681.076,26
		-1.856.615,92	-921.503,42
Ergebnis aus Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen	(9)	14.449.171,61	13.221.778,12
Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00	103.805,03
Zinsergebnis	(10)	-2.289.733,22	-6.566.749,85
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		10.302.822,47	5.629.719,82
Außerordentliches Ergebnis	(11)	-11.366.076,29	0,00
Steuern	(12)	1.372.895,02	6.476.295,41
Jahresfehlbetrag		-2.436.148,84	-846.575,59
Verlustvortrag		0,00	-6.691.514,15
Entnahmen aus der Kapitalrücklage		2.436.148,84	7.538.089,74
Bilanzverlust		0,00	0,00

ANHANG DER VTG AKTIENGESELLSCHAFT

Allgemeine Angaben

Die VTG Aktiengesellschaft (VTG AG) als kapitalmarktorientiertes Unternehmen gilt gemäß § 267 Abs. 3 HGB als **große Kapitalgesellschaft**.

Der **Jahresabschluss zum 31.12.2007** der VTG AG wurde nach den Vorschriften des Aktiengesetzes und des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. In der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind einzelne Posten zur klareren Darstellung zusammengefaßt und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Bilanzierung und Bewertung

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände** und **Guthaben bei Kreditinstituten** sind mit ihrem Nennwert angesetzt.

Die **Rückstellungen für Pensionen** sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (Bewertung zum Teilwert gemäß § 6a EStG) mit einem Rechnungszinsfuß von 4,5 % unter Zugrundelegung der Richttafeln von Dr. Klaus Heubeck 2005G bewertet.

Die **Sonstigen Rückstellungen** sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Kurs im Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles bewertet. Zum Bilanzstichtag eingetretene Kursverluste werden in der Bewertung berücksichtigt.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens ist in der Anlage 1 dargestellt.

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 287 HGB der VTG AG ist als Anlage 2 zum Anhang beigefügt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

€	31.12.2007	31.12.2006
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	51.034.985,76	30.246.423,05
Sonstige Vermögensgegenstände	3.308.537,06	1.224.104,28
	54.343.522,82	31.470.527,33

Die Sonstigen Vermögensgegenstände haben mit T€ 740 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr: T€ 638).

3. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das Gezeichnete Kapital wurde im Geschäftsjahr 2007 durch Umwandlung von Kapitalrücklagen zunächst von T€ 50 auf T€ 12.500 erhöht.

Zur Börseneinführung von VTG AG-Aktien wurde eine weitere Kapitalerhöhung um T€ 8.889 auf T€ 21.389 beschlossen und durchgeführt. Die Einzahlung erfolgte in bar.

Das Grundkapital ist in 21.388.889 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt.

Die El Vedado, LLC, New York, teilte uns nach § 21 Abs.1 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der VTG AG am 3. August 2007 die Schwelle von 50 % überschritten hat und zu diesem Tag 53,99 % (11.547.946 Stimmrechte) beträgt. Diese Stimmrechte sind El Vedado LLC nach § 22 Abs 1 S.1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die El Vedado zugerechneten Stimmrechte werden dabei über folgende Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der VTG AG jeweils mehr als 3 % beträgt, direkt oder indirekt gehalten:

Compagnie Européenne de Wagons S.à r.l., Luxemburg
WL Ross Group, L.P., New York
Ross Expansion GP, LLC, New York
Ross Expansion Associates, L.P., New York
WLR Euro Wagon Management Ltd., New York
Euro Wagon I, L.P., Cayman Islands
Euro Wagon II, L.P., Cayman Islands
IPE Eurowagon, L.P., Jersey
WLR Recovery Associates II, LLC, New York
WLR Recovery Fund II, L.P., New York
WLR Recovery Associates III, LLC, New York
WLR Recovery Fund III, L.P., New York
Platon MPP Beteiligungs S.à r.l., Luxemburg
Platon MPP Verwaltungs GmbH, Hamburg
Platon MPP Beteiligungs GmbH & Co. KG, Hamburg

Zugleich teilte El Vedado, LLC gemäß §§ 21 Abs. 1, 24 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil der Compagnie Européenne de Wagons S.à r.l. (Compagnie Européenne) an der VTG AG die Schwelle von 50 % überschritten hat und zu diesem Tag 53,99 % (11.547.946 Stimmrechte) beträgt. Ferner teilte El Vedado, LLC mit, dass der Stimmrechtsanteil der vorstehend genannten anderen Gesellschaften an der VTG AG die Schwelle von 50 % überschritten hat und zu diesem Tag 53,99 % (Stimmrechte 11.547.946 Stimmrechte) beträgt. Diese Stimmrechte sind diesen Gesellschaften gemäß § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

El Vedado, LLC teilte uns gemäß §§ 21 Abs.1, 24 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Wilbur L. Ross jr., New York, an der VTG AG die Schwelle von 50 % überschritten hat und zu diesem Tag 53,99 % beträgt. Diese Stimmrechte sind Wilbur L. Ross jr. gemäß § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die ZAM Europe, L.P., Greenwich, die PBK Holdings, Inc., Greenwich, und Philip Korsant, Greenwich, teilten uns nach § 21 Abs.1 WpHG mit, daß sie am 18. Dezember 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % der Stimmrechte an der VTG AG überschritten haben und zu diesem Stichtag 5,60 % (entspricht 1.197.161 Stimmrechte) der Stimmrechte der VTG AG halten. Die Stimmrechte von PHK Holdings, Inc. und Philip Korsant sind ihnen gemäß § 22 Abs. 1. S 1 Nr 1 WpHG zuzurechnen.

Die Pendragon Capital LLP, London, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Anteil von Pendragon (Master) Fund Limited am 28. Juni 2007 die Schwelle von 3 % an den Stimmrechten der VTG AG überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,43 % (entspricht 733.641 Aktien) der Stimmrechte an der VTG AG betrug. Ferner teilte die Pendragon Capital LLP, London, uns mit, dass der von ihr als Investment Manager für Pendragon (Master) Fund Limited kontrollierte Anteil an den Stimmrechten der VTG AG am 28. Juni 2007 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 4,10 % (entspricht 876.575 Aktien) der Stimmrechte an der VTG AG betrug. Diese Stimmrechte, die die 3,43 % (entspricht 733.641 Aktien) mit einschließen und die, wie oben erwähnt, von Pendragon (Master) Fund Limited gehalten werden, sind Pendragon Capital LLP gemäß § 22 Abs. 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Kairos Investment Management Limited, London, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Anteil von Kairos Fund Limited Ltd., Cayman Islands, an den Stimmrechten der VTG AG am 28. Juni 2007 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 4,16 % (entspricht 890.000 Aktien) der Stimmrechte an der VTG AG betrug. Außerdem teilte uns Kairos Investment Management Limited, London, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der von Kairos Investment Management Limited, London, gehaltene Stimmrechtsanteil an der VTG AG am 28. Juni 2007 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 4,35 % (entspricht 930.000 Aktien) betrug. Zum 28. Juni 2007 sind 4,35 % (entspricht 930.000 Aktien) der Stimmrechtsanteile an der VTG AG Kairos Investment Management Limited, London, durch Kairos Fund Ltd. (4,16 % oder 890.000 Aktien) und Kairos Focus Fund Ltd (0,19 % oder 40.000 Aktien) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Gartmore Investment Management Limited, London, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass ihr Anteil an den Stimmrechten der VTG AG am 2. Juli 2007 die Schwellen von 3 % und 5 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 6,743 % (entspricht 1.442.311 Aktien) der Stimmrechte an der VTG betrug. 6,743 % der Stimmrechte an der VTG AG (entspricht 1.442.311 Aktien) sind Gartmore Investment Management Limited, London, gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Gartmore Investment Limited, London, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass ihr Anteil an den Stimmrechten der VTG AG am 2. Juli 2007 die Schwellen von 3 % und 5 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 6,743 % (entspricht 1.442.311 Aktien) der Stimmrechte an der VTG AG betrug. 6,743 % der Stimmrechte an der VTG AG (entspricht 1.442.311 Aktien) sind Gartmore Investment Limited, London, gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand der VTG AG ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 22. Juni 2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt € 10.694.444,00 zu erhöhen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich im Geschäftsjahr 2007 wie folgt entwickelt:

€	31.12.2007	31.12.2006
Stand 1.1.2007 (2006)	52.411.910,26	59.950.000,00
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	- 12.450.000,00	0,00
Agio aus der Börseneinführung von Aktien der VTG AG	151.111.112,93	0,00
Unentgeltliche Einbringung der Geschäftsanteile an der KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH	11.834.225,00	0,00
Entnahmen zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages	- 2.436.148,84	- 7.538.089,74
Stand 31.12. 2007 (2006)	200.471.099,35	52.411.910,26

4. Rückstellungen

€	31.12.2007	31.12.2006
Rückstellung für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	2.105.755,00	1.645.148,00
Steuerrückstellungen	3.469.214,95	6.470.745,56
Sonstige Rückstellungen	2.897.474,00	1.491.738,00
	8.472.443,95	9.607.631,56

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen mit T€ 1.879 den Personalbereich und im Übrigen mit T€ 1.018 insbesondere Konzern- und Jahresabschlusskosten sowie Kosten der Hauptversammlung und Beratungskosten.

5. Verbindlichkeiten

€	31.12.2007	31.12.2006
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.872.071,68	650.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.811.914,06	133.645.426,95
Sonstige Verbindlichkeiten	160.000,00	115.795,02
	5.843.985,74	134.411.221,97

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis ein Jahr.

Das von der Compagnie Européenne in 2005 gewährte Darlehen über T€ 90.000 wurde zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen aus den Mitteln des Börsenganges zurückgezahlt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

6. Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen Erträge aus der Weiterbelastung von Personalkosten an die VTG Deutschland GmbH.

7. Personalaufwand

€	2007	2006
Löhne und Gehälter	4.535.216,99	808.635,93
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	716.678,17 (332.752,70)	933.044,03 (884.542,97)
	5.251.895,16	1.741.679,96

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 1.907 enthalten im Wesentlichen Beratungskosten und Jahresabschlusskosten.

9. Ergebnis aus Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen

€	2007	2006
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (davon aus verbundenen Unternehmen)	12.384.988,73 (12.384.988,73)	31.705.911,36 (31.705.911,36)
Übrige Beteiligungserträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	2.064.182,88 (49.008,38)	0,00 (0,00)
Aufwendungen aus Verlustübernahme aufgrund von Gewinnabführungsverträgen (davon aus verbundenen Unternehmen)	0,00 (0,00)	18.484.133,24 (18.484.133,24)
	14.449.171,61	13.221.778,12

Die Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen in 2006 betreffen die Verluste der CE Waggon 3 GmbH, der CE Waggon 4 GmbH sowie der Alstertor Schienenlogistik Beteiligungsgesellschaft mbH, die bis zur Eintragung der Verschmelzungen dieser Gesellschaften auf die VTG Deutschland in die Handelsregister entstanden sind.

10. Zinsergebnis

€	2007	2006
Zinserträge	1.421.349,46	4.234,10
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(1.399.355,73)	(0,00)
Zinsaufwendungen	3.711.082,68	6.570.983,95
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(3.697.329,53)	(6.570.983,95)
	-2.289.733,22	-6.566.749,85

11. Außerordentliches Ergebnis

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von T€ 11.366 betreffen die Eigenkapitalbeschaffungskosten für die Börseneinführung der aus der Kapitalerhöhung vom 22. Juni 2007 stammenden Aktien der VTG AG. Die Aufwendungen entfallen im Wesentlichen auf Bankprovisionen sowie Beratungs-, Prüfungs- und Versicherungsleistungen.

12. Steuern

€	2007	2006
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.356.664,00	6.470.745,56
Sonstige Steuern	16.231,02	5.549,85
	1.372.895,02	6.476.295,41

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Bei der VTG AG waren im Geschäftsjahr 2007 durchschnittlich 31 Mitarbeiter beschäftigt. (Vorjahr: vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2006 durchschnittlich 12 Mitarbeiter)

	31.12.2007	31.12.2006
Lohnempfänger	1	0
Gehaltsempfänger	30	12

Haftungsverhältnisse

Im Rahmen der Refinanzierung des VTG AG-Konzerns hat die Bayerische Hypo-Vereinsbank, London, drei Gesellschaften des VTG AG-Konzerns im Berichtsjahr verschiedene Kredite in einem Gesamtvolumen von € 640,0 Mio gewährt, die am Bilanzstichtag mit € 477,8 Mio in Anspruch genommen waren. In diesem Zusammenhang hat die VTG AG die Rückzahlung der Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Bayerischen Hypo-Vereinsbank garantiert. Ferner hat die VTG AG zur Besicherung der von Unternehmen des VTG AG-Konzerns aufgenommenen Kredite ihre Geschäftsanteile an der VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH verpfändet.

Konzernabschluss

Die VTG Aktiengesellschaft stellt zum 31. Dezember 2007 einen Konzernabschluss auf, der beim elektronischen Bundesanzeiger offengelegt wird.

Erklärung gemäß § 161 AktG

Der Aufsichtsrat und der Vorstand haben eine Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben und den Aktionären auf der homepage unter www.vtg.de dauerhaft zugänglich gemacht.

Angabe gemäß § 285 Nr. 17 HGB

Im Geschäftsjahr sind die folgenden, im Aufwand erfassten Honorare mit unserem Abschlussprüfer bzw. Konzernabschlussprüfer angefallen:

Jahres- und Konzernabschlussprüfung	T€ 393
Sonstige Bestätigungs- oder Bewertungsleistungen	T€ 528

Die Sonstigen Bestätigungs- oder Bewertungsleistungen stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Börsengang der VTG AG.

Vorstand und Aufsichtsrat**Bezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates**

Die Aufwendungen für die Bezüge des Vorstands betragen für das Geschäftsjahr 2007 insgesamt T€ 1.794.

Die nach § 285 Satz 1 Nr. 9 Buchstabe a Satz 5 bis 9 HGB vorgeschriebenen Angaben unterbleiben, da die Hauptversammlung dies am 22. Mai 2007 für die Jahre 2007 bis 2011 beschlossen hat.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates belaufen sich auf T€ 159.

Aufsichtsrat

Gemäß Schreiben vom 18. April 2007 haben die bisherigen sechs Aufsichtsratsmitglieder ihr Amt als Aufsichtsratsmitglieder niedergelegt. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. April 2007 wurden die bisherigen sechs Aufsichtsratsmitglieder erneut zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt.

Dr. rer. pol. Wilhelm Scheider, Basel

Consultant
Vorsitzender

Dr. rer. pol. Klaus-Jürgen Juhnke, Hamburg

ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg
Stellvertretender Vorsitzender

Heribert Becker, Mülheim

Diplom-Volkswirt, ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der VTG-Lehnkering AG, Duisburg und Hamburg

Dr. jur. Bernd Malmström, Berlin

Rechtsanwalt

Dr. sc. pol. Jost A. Massenberg, Duisburg

Vorstandsmitglied der ThyssenKrupp Steel AG, Duisburg

Dr. jur. Christian Olearius, Hamburg

Bankier, M.M. Warburg & CO Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg

Vorstand

Dr. rer. pol. Heiko Fischer, Hamburg

MBA, Vorsitzender

Jürgen Hüllen, Hamburg

Dipl.Kaufmann

Dr. rer. pol. Kai Kleeberg, Hamburg

Dipl.Kaufmann

Mandate des Aufsichtsrates***Dr. rer. pol. Wilhelm Scheider**, Basel

- b) Hydac Technologie GmbH¹⁾
Hydac Electronic GmbH

Dr. rer. pol. Klaus-Jürgen Juhnke, Hamburg

- a) Flughafen Hamburg GmbH¹⁾

Dr. jur. Bernd Malmström, Berlin

- a) Petrotec AG¹⁾
Stinnes-Corporation New York, USA¹⁾
IFCO-Systems B.V., Amsterdam, Niederlande¹⁾
Lehnkering GmbH
K + S AG
HHLA - Intermodal GmbH
- b) time:matters GmbH¹⁾
Deutsche Afrika Linien KG
FRAPORT AG
BLG GmbH

Dr. sc. pol. Jost A. Massenberg, Duisburg

- a) EHW Eisen- u. Hüttenwerke AG
Rasselstein GmbH
ThyssenKrupp Electrical Steel GmbH
ThyssenKrupp Stahl-Service-Center GmbH¹⁾
Hoesch Hohenlimburg GmbH
- b) Grupo ThyssenKrupp S.A. Madrid, Spanien
LAGERMEX S.A. de C.V. de Puebla, Mexico²⁾
ThyssenKrupp Steel North America Inc., Detroit, USA²⁾
ThyssenKrupp Steel USA LLC, USA
ThyssenKrupp Verkehr GmbH
Acciai di Qualità, Centro Lavorazione Lamiera S.P.A.,
Italien²⁾
Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG
Siegwerk GmbH & Co. KG
Thyssen Ros Casares S.A., Valencia, Spanien²⁾

Dr. jur. Christian Olearius, Hamburg

- a) KanAm Grund Kapitalanlagengesellschaft mbH
M.M. Warburg & CO Hypothekenbank AG¹⁾
Bankhaus Hallbaum AG¹⁾
Bankhaus Löbbbecke AG¹⁾
M.M. Warburg & CO Geschäftsführungs-AG¹⁾
Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH
alstria office REIT-AG
- b) Bankhaus Carl F. Plump & Co.¹⁾
M.M. Warburg Bank (Schweiz) AG, Zürich¹⁾
Marcard, Stein & CO AG¹⁾
Liquiditäts-Konsortialbank GmbH²⁾
Degussa Bank GmbH¹⁾
Hannover Finanz GmbH²⁾
M.M. Warburg-Hansa Ltd., Tortola/British Virgin Islands
GEDO Grundstücksentwicklungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH & Co KG²⁾

Mandate des Vorstands*

Dr. rer. pol. Heiko Fischer, Hamburg

- b) Waggon Holding AG¹⁾
rail4chem Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH

Jürgen Hüllen, Hamburg

- b) rail4chem Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH¹⁾
Transpetrol GmbH Internationale Eisenbahnspedition²⁾
Waggon Holding AG

Dr. rer. pol. Kai Kleeberg, Hamburg

- b) Transpetrol GmbH Internationale Eisenbahnspedition

Hamburg, 4. März 2008

Der Vorstand



Jürgen Hüllen



Dr. Heiko Fischer



Dr. Kai Kleeberg

^{*)} Alle Angaben zu den Mandaten beziehen sich auf den 31.12.2007.

^{a)} Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten.

^{b)} Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

¹⁾ Vorsitzender.

²⁾ Stellv. Vorsitzender.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

€		Anschaffungswerte		Stand 31.12.2007
		Vortrag zum 1.1.2007	Zugänge	
I. Finanzanlagen				
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	149.953.806,03	16.970.065,73	166.923.871,76
	2. Beteiligungen	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00
		164.953.806,03	16.970.065,73	181.923.871,76

	Abschreibungen			Buchwert	
	Vortrag zum 1.1.2007	Zugänge/ Abgänge	Stand am 31.12.2007	Stand am 31.12.2007	Stand am 31.12.2006
	103.805,03	0,00	103.805,03	166.820.066,73	149.850.001,00
	0,00	0,00	0,00	15.000.000,00	15.000.000,00
	103.805,03	0,00	103.805,03	181.820.066,73	164.850.001,00

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES zum 31. Dezember 2007

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Anteil am Kapital in %		Eigenkapital in 1000 Währungs- einheiten	Ergebnis in 1000 Währungs- einheiten
		unmittelbar	mittelbar		
A. Verbundene konsolidierte Unternehmen					
Alstertor Rail France S.à.r.l., Joigny	EUR		100,00	534	26
Alstertor Rail UK Limited, London	GBP		100,00	8.658	279
Ateliers de Joigny S.A.S., Joigny	EUR		100,00	1.280	- 359
CAIB Benelux BVBA, Berchem/Antwerpen	EUR		100,00	1.609	518
CAIB Rail Holdings Limited, London	GBP		100,00	-7.934	-944
CAIB UK Limited, Worcester	GBP		100,00	18.330	0
Deichtor Rail GmbH, Garlstorf	EUR	100,00		5.358	-362
Eisenbahnreparaturwerk Brühl GmbH, Wesseling	EUR		100,00	-1.883	-588
Eisenbahn-Verkehrsmittel GmbH & Co. KG für Transport und Lagerung, Düsseldorf	EUR		98,56	32.470	0 ¹⁾
Etablissements Henri Loyez S.A.S., Libercourt	EUR		100,00	1.209	527
EVA Eisenbahn-Verkehrsmittel-Gesellschaft mbH, Hamburg	EUR		100,00	38.632	0 ¹⁾
EVA Holdings Deutschland GmbH, Hamburg	EUR		100,00	8.498	0 ¹⁾
KR Klostertor Rail GmbH, Hamburg	EUR	100,00		5.319	-432
Transpetrol Austria GmbH, Wien	EUR		100,00	286	68
Transpetrol GmbH Internationale Eisenbahnspedition, Hamburg	EUR		74,90	3.046	2.046
VOTG Tanktainer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	EUR		100,00	35	3.082
VTG Austria Ges.m.b.H., Wien	EUR		100,00	5.574	3.002
VTG Deutschland GmbH, Hamburg	EUR		100,00	151.034	0 ¹⁾
VTG France S.A.S., Paris	EUR		100,00	6.362	861
VTG Rail España S.L, Madrid	EUR		100,00	1.612	-1.493
VTG Rail UK Limited, Worcester	GBP		100,00	6.507	819
VTG Schweiz GmbH, Basel	CHF		100,00	18.812	2.599
VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	EUR	100,00		149.850	0 ²⁾
B. At Equity konsolidierte Unternehmen					
Waggon Holding AG, Zug	CHF	50,00		5.795	4.589

¹⁾ Ergebnisabführungsvertrag mit der jeweiligen Muttergesellschaft

²⁾ Ergebnisabführungsvertrag mit der VTG Aktiengesellschaft

³⁾ Angaben zum 31.12.2006, Eigenkapital und Jahresergebnis in TWE

⁴⁾ Angaben zum 31.01.2007, Eigenkapital und Jahresergebnis in TWE

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Anteil am Kapital in %		Eigenkapital in 1000 Währungs- einheiten	Ergebnis in 1000 Währungs- einheiten
		unmittelbar	mittelbar		
C. Verbundene nicht konsolidierte Unternehmen					
ITG Transportmittel-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Syke	EUR	100,00		100	49 ³⁾
Tankspan Leasing Ltd., Surrey	USD	100,00		1.079	492 ⁴⁾
Transpetrol Italia S.r.l., Genua	EUR		100,00	169	23 ³⁾
Transpetrol Sp. z o.o., Kattowitz	PLN		100,00	2.584	1.004 ³⁾
TRLX Purchaser, Inc., Mc Allen	USD	100,00		0,1	0
VOTG Finland Oy, Helsinki	EUR		100,00	285	81 ³⁾
VOTG North America, Inc., West Chester	USD		100,00	142	92 ³⁾
VOTG Tanktainer Asia Pte. Ltd., Singapur	USD		100,00	35	18 ³⁾
VTG Benelux B.V., Rotterdam	EUR		100,00	587	340 ³⁾
VTG Italia S.r.l., Mailand	EUR		100,00	991	170 ³⁾
VTG North America, Inc., Hinsdale	USD	100,00		0,1	0
D. Übrige Gesellschaften					
Ateliers Ferroviaires d'Artix SA, Artix	EUR		24,00	243	33 ³⁾
CERERAIL AIE, Madrid	EUR		33,33	36	0 ³⁾
E.V.S. SA, Puteaux	EUR		34,00	264	8 ³⁾
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Schkopau	EUR		20,00	1.578	0 ¹⁾³⁾
PETRORAIL SA, Madrid	EUR		33,33	99	1 ³⁾
rail4chem Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH, Essen	EUR		25,00	-423	-6.512 ³⁾
SILEX Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. oHG, Grünwald	EUR		95,00	-29.310	4.328 ³⁾

¹⁾ Ergebnisabführungsvertrag mit der jeweiligen Muttergesellschaft

²⁾ Ergebnisabführungsvertrag mit der jeweiligen Muttergesellschaft

³⁾ Angaben zum 31.12.2006, Eigenkapital und Jahresergebnis in TWE

⁴⁾ Angaben zum 31.01.2007, Eigenkapital und Jahresergebnis in TWE

WEITERE INFORMATIONEN

BILANZEID

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der VTG AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der VTG AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der VTG AG beschrieben sind.

Hamburg, den 4. März 2008


Der Vorstand



Jürgen Hüllen



Dr. Heiko Fischer



Dr. Kai Kleeberg

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der VTG Aktiengesellschaft, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, 4. März 2008

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Claus Brandt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Hans-Henning Wolf
Wirtschaftsprüfer

KONTAKT UND IMPRESSUM

VTG Aktiengesellschaft

Nagelsweg 34
D-20097 Hamburg
Telefon: +49 40 23 54-0
Telefax: +49 40 23 54-1199
E-Mail: info@vtg.com
Internet: www.vtg.de

Investor Relations

Felix Zander
Leiter Investor Relations
E-Mail: felix.zander@vtg.com
Telefon: +49 40 2354-1351
Telefax: +49 40 2354-1350

Kommunikation und Marketing

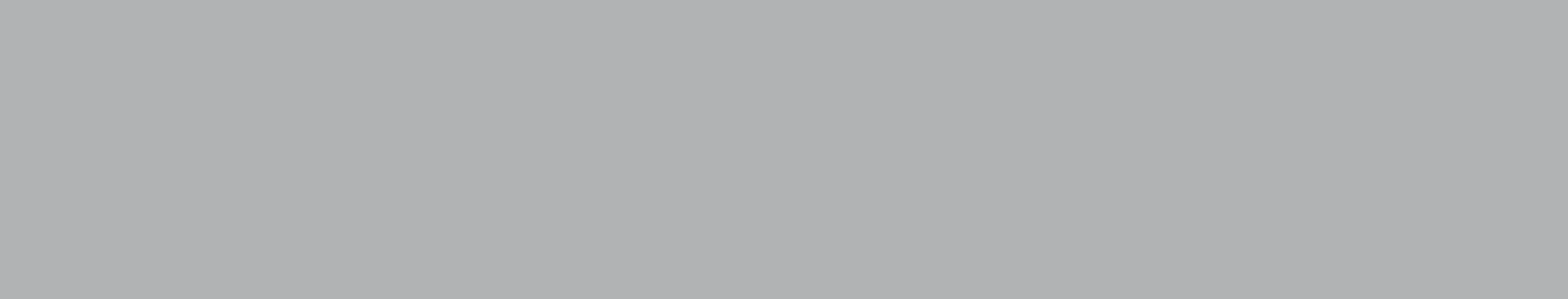
E-Mail: info@vtg.com
Telefon: +49 40 2354-1343
Telefax: +49 40 2354-1340

Konzept und Gestaltung

Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende Geschäftsbericht enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der VTG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren; denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt die VTG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.





VTG Aktiengesellschaft

Nagelsweg 34

D-20097 Hamburg

Telefon: +49 40 23 54-0

Telefax: +49 40 23 54-1199

E-Mail: info@vtg.com

Internet: www.vtg.de